



Vorlagennummer: 20/0083
Vorlagenart: Antwort auf Anfrage öffentlich
Datum: 02.04.2026
Federführend: 5.610 - Stadtplanung und Bauordnung
Bearbeitung: Alexander Stäwen

Antwort zur Anfrage AM Bernhard Simon (CDU) zu ergänzenden Informationen zur VO/2026-14884 - Kostenoptimierte Fortsetzung des Lümo-Angebots ab 2027

Beratungsfolge:		
20.04.2026	Senat	zur Senatsberatung
28.04.2026	Hauptausschuss	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Anfrage des AM Bernhard Simon (CDU) im Hauptausschuss am 24.03.2026 (VO/2026/14988):

Über eine mögliche Fortführung des Lümo-Angebots im Jahr 2027 ist aufgrund organisatorisch erforderlicher Vorlaufzeiten eine politische Entscheidung bis Ende Juni 2026 zu treffen. In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung gebeten, ergänzend zu VO/2026/14884 folgende Informationen aus dem Jahr 2025 zu liefern:

- Anzahl abgelehnter Beförderungsanfragen (je Wochentag, wenn möglich auch nach Zeitfenstern). Soweit möglich, bitte auch Angaben zu Start-/Ziel-Punkten mit besonders hoher Anzahl von Absagen.
- Durchschnittliche Anzahl der Nutzenden nach Wochentagen und Zeitfenstern.
- Durchschnittliche Anzahl der Fahrgäste je Fahrt nach Wochentagen und Zeitfenstern.

Um Beantwortung der Fragen wird bis zur Sitzung des Hauptausschusses am 28.04.2026 gebeten.

Antwort:

Die Verwaltung hat die entsprechenden Daten bei SWL Mobil angefragt. Die Informationen können der Anlage 1 entnommen werden.

Ergänzend zur Anlage 1 ordnet die Verwaltung diese Informationen grob wie folgt ein:

Abgelehnte Beförderungsanfragen

Anlage 1 stellt die Anzahl der vom System abgelehnten Fahrtanfragen dar. Dieser Indikator dient gut dazu, die Zuverlässigkeit des „Lümo“-Betriebs zu beschreiben. Daneben gibt es aber auch weitere, relevante Möglichkeiten, wie eine Fahrt mit „Lümo“ nicht zustande kommt:

- Fahrtangebot wird vom Fahrgast abgelehnt.
- Gebuchte Fahrt wird vom Fahrgast storniert.
- Gebuchte Fahrt wird vom Fahrgast nicht angetreten („No-Show“).

Dabei stellen vom Fahrgast abgelehnten Fahrtangebote in Linienbedarfsverkehren einen hohen Anteil dar. Mögliche Erklärungen sind, dass Personen das System nur ausprobiert haben oder dass das Fahrtangebot, z. B. aufgrund von Wartezeiten, nicht attraktiv genug ist. Auch hier dürfte es zu häufigeren Buchungsversuchen kommen, da Fahrgäste mehrfach anfragen, um die aktuelle Wartezeit einschätzen zu können

Nutzung nach Wochentagen und Zeitfenstern

Die Verteilung der Nachfrage nach Wochentagen und Zeitfenstern zeigt eine höhere Nachfrage zu den Zeiten außerhalb der Busbetriebszeiten. Gerade unter der Woche überschneiden sich die aktuellen Betriebszeiten von „Lümo“ auf den meisten Relationen mit den Busbetriebszeiten, z. T. sogar noch mit dem ca. um 20:00 Uhr auslaufenden „Lübeck-Takt“.

Aus Sicht der Verwaltung schlägt das von SWL Mobil in der VO/2026/14884 vorgelegte Konzept daher sinnvollerweise eine Verschiebung des Angebots nach hinten vor (Beginn um 22:30 Uhr, Ende um 4:00 Uhr bzw. 5:00 Uhr).

Anlage(n):

1 - Anlage 1 Lümo Daten SWL Mobil (öffentlich)

Senatorin Joanna Hagen

